

Ätsch.... Sie haben`s verpasst!!!

Was? Na den gelungenen Faschingsauftakt am 15.11.2014 des DKS e.V. in der Turnhalle der Oberschule.

Mit dem doppeldeutigen Thema „Swingend in die 5. Jahreszeit“ wurde mal wieder so richtig auf die Pauke gehauen.

Der erste Paukenschlag kam von den Crazy Dance Girls mit ihrem neuen Tanz „Summer Jump“. Mit einer bunten Mischung aus verschiedenen Tanzsequenzen stellten sie ihr Können unter Beweis. Das darauffolgende Tanzlehrerpaar hatte die Absicht im Golden Löwen ein „Swing-Tanz-Lokal“ zu eröffnen. Durch einen kleinen Fehler bei der Anmeldung bei der Stadt, mussten sie aber ein etwas anders Etablissement eröffnen.

Für einen besonderen Augenschmaus sorgte das Männerballett, welches mit seinen wohlgeformten Körpern einen orientalischen Bauchtanz auf die Bühne zauberte. So manche Frau träumt wohl noch heute davon.

Die europäischen Fördergelder und die Investitionen in den Aufbau des Lokals wurden von einem russischen Security-Mann kontrolliert. Er passte auf, dass auch wirklich alles seinen richtigen Verlauf nahm.

Der malerischen Ausgestaltung der neuen Räume kam ein Kunststudent aus Dresden nach. Mit spitzem Pinsel und noch spitzerer Zunge stellte er uns den Maler-Weg von Sayda auf einer anderen Art und Weise vor. Der gewitzte Student öffnete uns die Augen und lenkte den Blick auf so manche Schiefelage in Sayda und der lokalen Politik.

Die Dance Company fegte im wahrsten Sinne des Wortes durch den Saal. In ihren neuen, frechen Kostümen zeigten sie den neuesten, über Wochen hin eingeübten Tanz. Man sah den jungen Tänzerinnen die Freude und den Spaß, den sie dabei hatten, wirklich an.

Eine etwas andere Aufräumaktion führten im Anschluss Achmed und Murat aus Guantanamo durch. Auf ihre eigene, direkte Art brachten die Beiden das aktuelle Weltgeschehen und Missstände in Deutschland zur Sprache. So mancher knallharte Witz brachte das Publikum zum Lachen, aber auch zum Nachdenken.

Um möglichst viele Gäste in das besondere Tanzlokal zu bekommen, musste eine neue Werbestrategie her. Dafür sollte der Wasserturm erhalten.

Der erste Gast lies darauf hin nicht lange auf sich warten. Unter viel Applaus bekam der Wüstling eine ganz spezielle Behandlung. Er musste sich, ob er wollte oder nicht, der dominanten Weiblichkeit beugen. Aber er hatte im Anschluss noch genügend Reserven, um neugedichtete Lieder und Witze zum Besten zu geben.

Alle Tänzer, Tänzerinnen und Künstler kamen noch einmal auf die Bühne. Mit dem Finaltanz rundeten sie das gelungene Auftaktprogramm ab.

So ein Programm kann nur ein Erfolg werden, durch dem Einsatz der vielen Helfer hinter den Kulissen.

Am Abend wurde das Tanzbein geschwungen und noch einmal über die doppeldeutigen Darbietungen diskutiert.

Vielen Dank an den Sportverein 1863 e.V. der uns diesmal wieder mit vielen Händen unterstützt hat. Auch vielen, vielen Dank an die Sponsoren und die Stadt Sayda ohne deren Wohlwollen wir nicht eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen könnten!

Ja, wer an diesen Abend dabei sein konnte, hat eine bleibende Erinnerung.

Aber, nicht den Kopf hängen lassen! Im Februar sind wir mit neuen Programm und neuen Ideen wieder da. Also schon jetzt die Termine vormerken! 14. und 21. Februar Abendveranstaltungen und 15. Februar Familienfasching.

Wir sehen uns!

DKS helau